

Brennpunkt Tunis

Von unserem Pariser Korrespondenten

III.

(Fortsetzung zu Nr. 137 vom 18. Mai 1938)

Dr. K. L. Paris, Witte Mat.

Den Italienern waren in London die ...

In einem Moment derselben ...

Man konnte es den Italienern nicht ...

Mussolini mußte sich schließlich ...

Die italienische Regierung ...

GPU erichießt Sowjet-Kurier

Schwere Schießerei auf sowjetrussischer Grenzstation

Warschau, 20. Mai. Wie der ...

Aus dem Grenzpunkt Moskau ...

Als dann auf Befehl des ...

Revolvers und schloß den ...

Wie das Krakauer Blatt ...

Das „Daily Express“ ...

Furchtbarer Gattenmord in Hamburg

Seine Frau zerstückelt und ins Wasser geworfen

Hamburg, 20. Mai. Am Mittwoch ...

In den späten Abendstunden ...

Er will mit seiner Ehefrau ...

brennen. Als ihm dies nicht ...

Gewaltige Feuersbrunst in rumänischem Dorf

Bukarest, 20. Mai. Die etwa ...

Da harter Wind herrschte ...

Wie Reuters meldet, plant die ...

Giftmörderin Marel zum Tode verurteilt

Wien, 20. Mai. In dem Prozeß ...

Der Keller der Marel bei ...

Die Reichsrauenführerin ...

Der in Innsbruck ...

Mit dem 1. Juni des Jahres ...

Es kühlt den Mund und wärmt den Magen



Ist doppeltes Behagen!

Unser heutigen Gesamtangabe ...

Verlagsleiter: Axel B. Wegge

Hauptverleger: Kurt Dörner

Verantwortlich: ...

Table with subscription rates for different regions and quantities.

Advertisement for Shell Autolene featuring an image of a car and the slogan '30000 mal Hand an den Schalthebel!'.



LICHTSPIELE **CT** **QUICHE SPIELE**

Am Riebeckplatz Die letzte Woche!
Das gewaltigste Filmdokument unserer Zeit

4. Oeche!

OLYMPIA
FEST DER VOELKER

OLYMPISCHE SPIELE BERLIN 1936

Gestaltung: Leni Riefenstahl
Verkauf: 3.30, 6.00, 8.30 Uhr
Sonnt.: 1.30, 3.40, 6.10, 8.35 Uhr
Kassenöffn. 1 Std. vor Beginn

Gr. Ulrichstr. 51
Der große Erfolg!
Magda Schneider
mit ihrem Partner
Willy Eichberger
in dem bezaubernden Großfilm
Der Weg des Herzens

Ein Großfilm, d. Künstlerleben mit
Hilde v. Stolz - Hans Olden - Alfred Neubacher.

März in atemberaubender Erstaufführung:
7 Tage Weltgeschichte
Adolf Hitlers Staatsbesuch in Italien.

Der eindrucksvollste, weit umfassendste Bildbericht der weltberühmten Ereignisse, Gestalt an den Aufnahmen von 35 Kameramännern der italienischen Staat. Filmrolle Lucé.

Großartige Bilderfolgen vieler glanzvoller Ereignisse, die keine Wechselkarte zeigen konnte.

LICHTSPIELE **CT** **QUICHE SPIELE**

Schauburg

Ab heute Freitag!
Ein unbeschreiblich schöner Film!
Marta Eggerth

strahlender denn je, hinreißend im Spiel und Gesang, umrahmt von einer Konklavensmusik wie es nicht lustiger sein kann.

Immer, wenn ich glücklich bin ...
Ein tempogeladener, schmissiger Film zwischen Lachen und Weinen, Liebe und Schmach, Anank und Humor, im Rahmen einer verschwenderischen Ausstattung. Mit der unvergleichlichen Kostümbildung.

Marta Eggerth, Frits van Dongen, P. Hörbiger, Theo Lingens, Hans Moser, Rudolf Carl, Lucie Englisch u. viele, viele schöne Frauen!

Selten war in einem Tonfilm soviel Komik, Humor, Gesang und Tanz zu bewundern. Die Wirkung veredelt.

man lacht u. unterhält sich köstlich, man ist erregt u. begeistert von diesem Spitzenfilm der Terra.

Große Vorprogramm!
Für Jugendl. nicht zugelassen!

Bleyle
Kleider, Anzüge
Pullover, Westen, Hosen
u. a. u. a.

Große Formen- und Farbauswahl bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84

UFA

Ein neuer Ufa-Kriminalfilm mit Tempo und Spannung!

Morsezeichen ticken über die Fernschreiber... knappe Befehle werden durch den Äther gefunkt... Flugzeuge donnern hinter Waldbergen... Polizeispatzen rasen über nachdunkle Straßen zur Grenze... Jagd auf Automörder!

In den Hauptrollen:
Ursula Grabley - Hilde Körber - Lina Carstens - Paul Klingner - Walter Franck - Aribert Wäscher - Hans Leibelt - Ernst Waldow - Rudolf Platte u. a.

Wir bieten Schach der Baumwolle, Ufa-Kulturfilm
UFA-TON-WOCHEN

Erstaufführung heute!

Ufa-Theater, Alte Promenade

Worktags: 4.00, 6.30, 8.15 - Sonntags: 3.10, 5.40, 8.15
Für Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

Bejucht die Vergnügungskästen unserer Anzerenten!

Ufa

Alte Promenade
Nur morgen Sonnabend
Eine außer gewöhnliche
Spätvorstellung
23 Uhr

Schanghai
Expref
Der sensationelle
Abenteuer-Tonfilm
mit
Marlene Dietrich

Marlene Dietrich verkörpert die Rolle der 'Schanghai-Lilly', der schönsten u. berühmtesten Abenteuerin d. Fernen Ostens. Die nervenaufregende, vor Spannung berstende Handlung, die grandiose Besetzung werden Sie vom ersten bis zum letzten Meter packen und mitreißen.
Vorverkauf Theaterkasse

Kuchhaus Bad Wietfeld
Heute bis Montag: Der glanzvolle Film-großer Ereignis...
Heute bis Montag: Der glanzvolle Film-großer Ereignis...
Heute bis Montag: Der glanzvolle Film-großer Ereignis...

Stadttheater Halle
Dienstag, 19 bis gegen 10 Uhr
Blauer Blut
Operette von Johann Strauß
20 bis gegen 23 Uhr
Mein Sohn, der Herr Müller
Singspiel von Franz Strauß
Ermensdienstag, 20 bis gegen 22.30 Uhr
Frau Cava
Operette Ausstattungsoperette von U. Zinke

CAPITOL
Lanchstädter Straße
Ab heute
der mit größter Interesse erwartete Großfilm der Ufa

Urlaub auf Ehrenwort
Ein Bild der Kameradschaft, wie es spannend und dramatischer kaum erdacht werden konnte.
Täglich 4.00, 6.10, 8.30 Uhr
Sonntag 2.30 Uhr
Jugend-Vorstellung

BURG-THEATER
Ab Freitag bis Sonntag
Der Elppenhase
Ein lustiger Soldatenfilm
Nach dem gleichn. Bühnenstück
Ab 14 Jahren gestattet.

Casino
Lanchstädter Straße
Heute bis Montag: Der glanzvolle Film-großer Ereignis...
Heute bis Montag: Der glanzvolle Film-großer Ereignis...
Heute bis Montag: Der glanzvolle Film-großer Ereignis...

Rundfunk

Freitag, den 20. Mai 1938

Leipzig
Wellenlänge 382

8.30: Nachrichten, Wetter. — 9.00: Morgenkur. — Wetter. — 9.15: Chronik. — 9.30: Zeitfragen. — 9.45: Kleine Musik. — 10.00: Großer Klang zur Arbeitswoche. — 10.15: Goldhörnchen (Kinderabend). — 10.30: Kaffeehaus. — 10.45: Zeitliche Bilder werden. — 11.00: Riesen auf. — 11.15: Riesen auf. — 11.30: Riesen auf. — 11.45: Riesen auf. — 12.00: Mittagskonzert. — 12.15: Riesen auf. — 12.30: Riesen auf. — 12.45: Riesen auf. — 13.00: Riesen auf. — 13.15: Riesen auf. — 13.30: Riesen auf. — 13.45: Riesen auf. — 14.00: Riesen auf. — 14.15: Riesen auf. — 14.30: Riesen auf. — 14.45: Riesen auf. — 15.00: Riesen auf. — 15.15: Riesen auf. — 15.30: Riesen auf. — 15.45: Riesen auf. — 16.00: Riesen auf. — 16.15: Riesen auf. — 16.30: Riesen auf. — 16.45: Riesen auf. — 17.00: Riesen auf. — 17.15: Riesen auf. — 17.30: Riesen auf. — 17.45: Riesen auf. — 18.00: Riesen auf. — 18.15: Riesen auf. — 18.30: Riesen auf. — 18.45: Riesen auf. — 19.00: Riesen auf. — 19.15: Riesen auf. — 19.30: Riesen auf. — 19.45: Riesen auf. — 20.00: Riesen auf. — 20.15: Riesen auf. — 20.30: Riesen auf. — 20.45: Riesen auf. — 21.00: Riesen auf. — 21.15: Riesen auf. — 21.30: Riesen auf. — 21.45: Riesen auf. — 22.00: Riesen auf. — 22.15: Riesen auf. — 22.30: Riesen auf. — 22.45: Riesen auf. — 23.00: Riesen auf. — 23.15: Riesen auf. — 23.30: Riesen auf. — 23.45: Riesen auf. — 24.00: Riesen auf.

Deutsches Landfender
Wellenlänge 1571

8.00: Morgenkur. — Wetter. — 8.15: Chronik. — 8.30: Zeitfragen. — 8.45: Kleine Musik. — 9.00: Großer Klang zur Arbeitswoche. — 9.15: Goldhörnchen (Kinderabend). — 9.30: Kaffeehaus. — 9.45: Zeitliche Bilder werden. — 10.00: Riesen auf. — 10.15: Riesen auf. — 10.30: Riesen auf. — 10.45: Riesen auf. — 11.00: Riesen auf. — 11.15: Riesen auf. — 11.30: Riesen auf. — 11.45: Riesen auf. — 12.00: Mittagskonzert. — 12.15: Riesen auf. — 12.30: Riesen auf. — 12.45: Riesen auf. — 13.00: Riesen auf. — 13.15: Riesen auf. — 13.30: Riesen auf. — 13.45: Riesen auf. — 14.00: Riesen auf. — 14.15: Riesen auf. — 14.30: Riesen auf. — 14.45: Riesen auf. — 15.00: Riesen auf. — 15.15: Riesen auf. — 15.30: Riesen auf. — 15.45: Riesen auf. — 16.00: Riesen auf. — 16.15: Riesen auf. — 16.30: Riesen auf. — 16.45: Riesen auf. — 17.00: Riesen auf. — 17.15: Riesen auf. — 17.30: Riesen auf. — 17.45: Riesen auf. — 18.00: Riesen auf. — 18.15: Riesen auf. — 18.30: Riesen auf. — 18.45: Riesen auf. — 19.00: Riesen auf. — 19.15: Riesen auf. — 19.30: Riesen auf. — 19.45: Riesen auf. — 20.00: Riesen auf. — 20.15: Riesen auf. — 20.30: Riesen auf. — 20.45: Riesen auf. — 21.00: Riesen auf. — 21.15: Riesen auf. — 21.30: Riesen auf. — 21.45: Riesen auf. — 22.00: Riesen auf. — 22.15: Riesen auf. — 22.30: Riesen auf. — 22.45: Riesen auf. — 23.00: Riesen auf. — 23.15: Riesen auf. — 23.30: Riesen auf. — 23.45: Riesen auf. — 24.00: Riesen auf.

7. Jahrgang
10 Jahre Kampfbild
der Obersten SA-Führung

Die neue Folge bringt:
Brief des Vertrauens
Der Glaube steigt
Der endlose Zug
Ende einer Konjunktur
Vorträge Armut
u. v. a. m.
32 Seiten Umfang!

Berga-Mann
Jeden Freitag neu! 15 Pfg.

Parteiliche Belannmachungen

Kreisleitung Halle-Stadt
Kreisfunktionsamt
Mehrerntun heute 20.15 Uhr in der Universitäts-Sporthalle, Sörfeld 1.

Schwerpropagandaleitung, Kampfbild
heute, pünktlich 20 Uhr, wichtige Dienstbesprechung im Büroräumchen, Schwefelstraße 24.

Ordnungsgruppe Begeleihe
heute 20.15 Uhr Kreisgruppenversammlung im Schreiberhaus, Sörfeld 1, 2. Stock, Sörfeld 1, 2. Stock, Sörfeld 1, 2. Stock.

NS-Frauenfront
Versammlungen heute 20 Uhr: Ordrig, Friedrichsplatz im Buchhandlungsbereich; Ordrig, Sörfeld 1 im Zentralbüro.

Deutsche Arbeitsfront
Gandelsbücherei, "Das Deutsche Handwerk"
Am 14. Juni 1938 beginnt die Wanderausstellung "Das Deutsche Handwerk" im Reichsbüchereihaus, Sörfeld 1, 2. Stock, Sörfeld 1, 2. Stock.

Deutscher Gewerkschaftsbund
heute 20.15 Uhr Kreisgruppenversammlung im Schreiberhaus, Sörfeld 1, 2. Stock, Sörfeld 1, 2. Stock.

Kraft durch Freude
Kreis Halle-Stadt
heute 20.15 Uhr Kreisgruppenversammlung im Schreiberhaus, Sörfeld 1, 2. Stock, Sörfeld 1, 2. Stock.

Der Nörgel-Bazillus

Der „geborene“ Nörgel ist ganz und gar nicht bemerksenswert. Aber es gibt eine Erfindungsform des Bazillus, die schon einer feinen Betrachtung wert ist.

Wie das vor sich geht? Ganz einfach. Die Sonne scheint nicht immer, und ein Regenstag ist öfter da, als man denkt. Man braucht sich nicht sehr anzuregen, um in eine Situation zu geraten, in der einem nicht nur der Müdigkeit, sondern auch die eigene Haut nicht mehr reicht.

Aber auch eine Lavine kommt einmal zum Stillstand. Allerdings weiß erst dann, wenn sie schon allerlei zerstört hat, was man unternimmt. Das ist die Aufgabe des Nörgels, das einem auf den Nerven fallen kann, solange man nicht selbst davon angegriffen ist.

Kampf dem Nörgel! Ja, aber ein Kampf wird zunächst dann ein Kampf sein, wenn man nicht fröhlich, sondern mit überlegener Gelbberkeule tritt.

Unfallversicherung für Betriebsportgemeinschaften

Ein Einweisen mit der Vermögensverwaltung der Deutschen Arbeitsfront hat das Einverständnis der Betriebsportgemeinschaften für die Unfallversicherung zu Gunsten der Betriebsportgemeinschaften abgeschlossen.

Es ist zu erwarten, daß auf Grund dieses Vertrages, dessen Beschluß zu äußerst günstigen Bedingungen getroffen wurde, alle Betriebsportgemeinschaften im Interesse ihrer Mitglieder dieser günstigen Versicherung beitreten werden.

Schaufenster-Wettbewerb anlässlich der Käse-Verkaufswerbung

Am Rahmen der von der Reichsfachschaft Butter- und Käsevertrieb des Reichsverbands der Deutschen Schokoladen-Verkaufswerbung für deutschen Käse wurde in den Städten Halle und Magdeburg ein Schaufensterwettbewerb durchgeführt.

Die Beteiligung an diesen Wettbewerben war eine sehr rege, und es kamen sehr beachtliche Ausstellungen in den Schaufenstern zur Schau und Prüfung. Die Richter für den Schaufensterwettbewerb legten sich aus dem Kreis der Teilnehmer die besten Einzelhandels-, Wirtschaftsrunde, ambulantes Gewerbe, Fachhandel der Milch- und Schokolade-, Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Deutschen Arbeitsfront, Frauenhilfe und des Reichsverbands der Schokoladen-Verkaufswerbung.

Das Ergebnis der Vergleichen wird demnächst den glücklichen Siegern in Schaufensterwettbewerb mitgeteilt werden, und sie werden neben dem von der Hauptvereinigung der deutschen Wirtschaftskreise gestifteten Diplom, das alle Teilnehmer am Schaufensterwettbewerb erhalten, noch einen Siegerpreis für ihre Mühe und Mitarbeit bekommen.

Kind aus dem Fenster geküßt Eine Warnung für Eltern

Ein fast zweijähriges Junge stürzte aus dem Fenster der Elternwohnung in der Breite Straße. Schauerlicherweise ist der Bub kurz darauf seinen Verletzungen erlegen.

Standortzeit der Wehrmacht, am Sonntag, 22. Mai, spielt in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr auf dem Marienplatz das Musikfest des 1. Musikregiments 33 unter Leitung des Musikleiters-Arminius Weidmann.

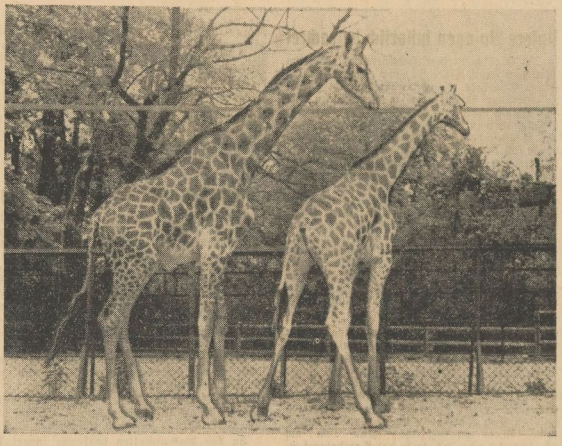
Tiertransport aus Ostrika trat ein

Giraffenbulle „Hanno“ erhielt eine Gefährtin

Die neueste Bereicherung des hiesigen Zoo - Angehendes Eheglück im Giraffengehege

Im Zoo war gestern Empfangstag. Seit den Mittagsstunden ist unter fäbißlicher Tiergärtnerei eine Giraffe reifer, und zwar eine Gireffentau, so daß Hanno, der bei allen Beobachtern so beliebte Giraffenbulle, sich nunmehr verheiratet haben kann.

Eingefahren hat man sie um Weihnachten herum. Im November und Dezember ist die beste Zeit. Da herrscht in dieser Gegend nämlich eine dörende Hitze, die das sonst feuchte Wild in die Nähe menschlicher Siedlungen treibt.



Die neue Giraffe (rechts) mit „Hanno“ im Gehege

und bei den Braunbären tummelt sich eine gelbliche Restformenschilder - Iohst der Besuch zur Zeit mehr als je.

Hanno ist, wie schon der Name erkennen läßt, ein geborener „Hannoeraner“, seine vorer nicht namenslose Lebensgefährtin dagegen eine wahre Ostrika. Er darf sie als ein ohne Zweifel sehr ermuntertes Geburtstagsgeschenk betrachten, da er nämlich am Sonntag drei Jahre alt wird.

läßt sie ruhig eine Zeitlang darin, damit sie sich an dies erste Stadium ihrer Gefangenhaft erst einmal gewöhnen. Würde man sie gleich zum Abtransport in Afrika herren, dann schlingen sie sich nur Aufregung an den Riffenwänden die eigenen Knochen entwei.

Die neue Giraffe ist auf diese Weise in den Park einer hannoverschen Firma gelangt und landet auf dem Gehege nach Ostrika hin gefördert worden. Und unterwegs kam es ihr sehr zugute, daß sie keine Tiefenabgriffe war. Denn im afrikanischen Tiefland ist es so andauernd heiß, daß man dort überhaupt keine Tiere leben lassen kann.

Musik und Dichtung der Ostmark

Ausgezeichneter Kulturabend zweier Ortsgruppen

Bereits einmal ist die Ortsgruppe Lutherkinde der NSDAP mit einer großen kulturellen Veranstaltung hervorgetreten. Nunmehr brachte sie in Gemeinschaft mit der Ortsgruppe Wittenfeld im „Reichshof“ einen Kulturabend, der im Hinblick auf die Einlebung der Ostmark in das Reich der Musik und der Dichtung dieses deutschen Landes gewidmet war.

Ausgehend von Worten des Führers, die die kulturelle Situation scharf umrissen und den Weg zu positiver Kulturarbeit aufzeigten, legte Bp. Dr. R. Nögel den Sinn dieser Veranstaltung dar. Nicht der Kampf gegen die notwendige Ausnutzung, die in der Unterhaltungskunst und im Film gefunden wird, bestimmte die Durchführung kultureller Ortsgruppenabende.

Für die Darstellungen selbst waren Künstler des Stadttheaters gewonnen worden, die durchweg mit außerordentlichen Leistungen aufwarteten. Hans Heinrich Hagen eröffnete den musikalischen Teil mit der Arie „Bande der Freundschaft“ von W. A. Mozart, die trotz ihres italienischen Charakters in der Musik so deutschen Charakter zeigt.

Grete Badé sprach hierauf zwei Gedichte von Walter von der Vögelinche und schließlich den Schlußmonolog der Sappho und die Rede Grillparzers am Grabe Beethovens und gestaltete diese Dichtung eindrucksvoll. Den Schluß bildeten dann zwei Meister der Lebensfreude: Johann Strauß und Max Reger. Late Comer war Opernsängerin Elisabeth Grunow als eingepflegten, die ebenfalls mit Arien von Mozart (aus „Figaros Hochzeit“) und - entscheidend - sehr und innig gesungenen - begann den Schluß der Veranstaltung. Die Beteiligung am Musikfest lag bei Generalmusikdirektor Kraus in den allerbesten Händen.

Auch mittelbare Mieterhöhungen verbietet die Preisstopperverordnung

Veränderung der Rindfleischpreis genehmigungspflichtig

Die Preisstopperverordnung verbietet nicht nur unmittelbare, sondern auch mittelbare Mieterhöhungen. Als mittelbare Mieterhöhung gilt jede Veränderung der Bedingungen des Mietvertrages, die für den Mieter eine wirtschaftliche Lastung bedeutet.

Pfingstpatete und Pfingstgrüße

Sorgt für rechtzeitige Einlieferung

Die Reichspost erinnert an die rechtzeitige Einlieferung der Pfingstbroschüren, Briefposten Entwerfer von Pfingstgrüßen und Pfingstpateten beinträchtigt leicht die Freude bei den Empfängern. Notwendig ist auch eine gute Verpackung der Patete, z. B. dürfen schwache Pappschachteln, die leicht eingedrückt werden, nicht verwendet werden.

Erweiterung der Kinderermäßigung bei der Erhebung der Bürgersteuer

Durch Erlass an die Gemeindeverwaltungen und Gemeinden erklärt der Reichsinnenminister, daß Kinderermäßigungen bei der Bürgersteuer ebenso wie bei der Einkommensteuer nur für Kinder gewährt werden, die dem Haushalt des Steuerpflichtigen angehören. Die Haushaltsangehörigkeit ist aber auch dann noch gegeben, wenn Kinder unter Aufrechterhaltung der Familiengemeinschaft außerhalb des Haushaltes eines Steuerpflichtigen auf seine Kosten für einen Beruf ausgebildet werden.

Einem Geschiedenen können hiernach Kinderermäßigungen nicht für Kinder gewährt werden, die infolge der Scheidung nicht mehr zu seinem Haushalt gehören und zwar auch dann nicht, wenn er bürgerlich-rechtlich zum Unterhalt dieser Kinder verpflichtet ist. Eine andere Frage ist, ob und in welchem Umfang bei der Bürgersteuer der außergewöhnlichen

Belastung Rechnung getragen werden kann. Die einem geschiedenen Ehemann durch seine Unterhaltspflicht gegenüber der geschiedenen Ehefrau und den seiner Erziehungsgehalt entzogenen Kindern entsteht. In solchen Fällen besteht die Möglichkeit einer Steuerermäßigung bei der Einkommensteuer. Der Minister erläßt die Gemeinden, für die Bürgersteuer entsprechend zu verfahren.

50jähriges Arbeitsjubiläum

Am 21. Mai feiert das Gefolgshausmitglied Wilhelm Friedrich sein 50jähriges Arbeitsjubiläum (1888-1938) bei der Firma Alfred Schelbe, Inh. A. S. Gant, Halle, GutsMuths-Strasse 7. — Als guter Arbeitssamerad zeichnete er sich jederzeit durch unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und treue Pflichterfüllung aus. Die Firma Alfred Schelbe feiert und dankt dem Arbeitsjubilär und ehrt ihn durch eine Feier, die morgen im Neumarkts-Schützenhaus im Kreise der Gefolgshausmitglieder stattfindet.

Wein, Kognat und ein tiefer Schlaf

Gefängnis für den in der Badelabine übertrafenen Dieb

Der 24jährige Otto S. in Halle hat ein handwerkler gelernt, ist aber einer von den Millionen, die einer regelrechten Arbeit gegen aus dem Wege gehen und so verlor er auch seine letzte Arbeitsstelle durch eigene Schuld. Da S. seine Mutter schon vor Jahren verloren hat und das Verbleiben zu seinem Vater nicht eine Schuld des jungen Mannes getrieben ist, fand er bei dem Vater eines Freundes Unterkunft. S. hätte nach Verlust seiner Arbeitsstelle sich unweigerlich bei dem Arbeitsamt melden müssen und hätte auch sofort Arbeit gefunden, er zog es aber vor, die Gattensfreundlichkeit des Freundes auszunutzen, solange es ging.

Anfang April war das letzte Geld ausgegeben und S. wußte nicht mehr aus und ein. Er war eines Tages, wie ihn verließ, in der Wohnung des Freundes allein geblieben, man vertraute ihm und konnte sich gar nicht denken, daß der sonst immer anständliche junge Mensch die ihn geborene Gattensfreundlichkeit mißbrauchen würde. S. lag in der Wohnkabine, da fiel sein Blick auf die Kommode, deren einer Kasten offen stand. Willentlich hatte S. wirklich nur die Schüssel, die Kommode zu fälschen, aber ein unbekanntes Geschick trieb ihn dazu, den Kasten weiter aufzusuchen und seinen Anfall einer näheren Prüfung zu unterwerfen.

Da fand er zwölf Mark Bargeld und drei goldene Ringe. Ohne sich Gewissensbisse zu machen, nahm er Geld und Ringe an sich und verließ das Haus. Die Ringe verlor er und vertrat die Geld, wie die gefühllosen zwölf Mark in wenigen Tagen. Da er jetzt kein Heim mehr hatte, verbrachte er die Nächte, wo er irgend Unterschlupf fand und um eines letzten Abendes zu einer Abendmahlzeit. Er erledigte eine Postsendung, stieg ein und suchte nach Sparsam, da er Hunger hatte. Er fand aber nur ein Glas Wein und einen Kognat, die er zu sich nahm. Da S., die Schüssel hatte, hier zu überreden, ließ er in den Badelabine nach einer Decke, da ihn froh. Er fand aber nur ein Paar alte Schuhe und ein Paar Gamaschen. Schließlich legte er sich auf das Sofa und schlief den Schlaf des Gerechten. Am 8. April wurde er — wie immer lehrerzeit berichtet — gefast und hatte sich gefast vor dem holländischen Schöffengericht zu verantworten. Der bisher unbekannt junge Mann liefen seine Straftaten aufzählen zu können und hatte nunmehr den Wert für seine Verbrechen einzutreiben. Er wurde unter Zustimmung mildernder Umstände wegen eines

einfachen und eines schweren Diebstahls zu einer Gesamtfrist von vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Betrüger, Diebin, Zuhälter

Fünf Personen wurden festgenommen

Festgenommen wurden ein 74jähriger Mann wegen unbedeutender Sammelns eines Betruges in Höhe von 200 RM, drei wohnungslose Personen, die in Gastwirtschaften je drei Beträge in Höhe von 200 RM, eine 15jährige Person, die überführt und gefänglich ist, aus der Wohnkammer eines Wirtes Kleidungsstücke gestohlen zu haben, eine 30jährige Person wegen Zuhältereier in den Jahren 1932 bis 1935. Die Festgenommenen wurden dem Amtsgericht wofes Erlass eines Haftbefehls zugewiesen. Wegen Aufseherführung zur Unzeit wurde weiter eine 35jährige Frauensperson festgenommen und dem Bereichsgerichtsamt zugewiesen.

Opfer der Wettleidenschaft

Von den fünf bisher unbekannt Angeklagten, die im letzten vor dem holländischen Schöffengericht zu verantworten hatten, waren vier mehr Nebenangeklagte, von denen einer freigesprochen wurde, während gegen zwei das Verfahren auf Grund des Strafrechtsbegriffes vom 30. April 1938 eingestellt und der letzte wegen Betrügerei zum Betrag von 120 RM, Gelehrter, holländisch 40 Tagen Gefängnis verurteilt wurde. Der Hauptangeklagte war der 45jährige Karl F. aus Halle, der seit vielen Jahren in einer auskömmlichen Stellung in Halle sich befand. Er hatte und der ein Opfer seiner ungeschickten Wettleidenschaft geworden war. Am 28. September 1937 gingen seine Beratungen bei seiner Firma an, die ihm volles Vertrauen geschenkt hatte. Der von ihm anerkannte Gesamtschaden betrug sich auf 500 RM, was der Angeklagte bei der geringen Verhandlung auch offen zugab. Er gestand ein, unverantwortlich leichtsinnig gehandelt und das Vertrauen seiner Firma missbraucht zu haben. Er brauchte zu haben, der Angeklagte hat sich inzwischen verpflichtet, den Schaden durch Abzahlungen wieder abzubauen. Er wurde wegen fortgesetzten Betruges und wegen Unterdrückung unter Zustimmung mildernder Umstände zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

Fünffacher Zusammenstoß

Schädlicher Weise nur geringer Schaden

Gestern früh stießen vor dem Grundstück Pfeilerburger Straße 187 zwei Lastkraftwagen, ein Personenkraftwagen, eine Straßenbahn und ein Handwagen zusammen. Der Personenkraftwagen und die Straßenbahn wurden leicht, der Handwagen stark beschädigt. Der Führer des Handwagens erlitt leichte Verletzungen. Die Schuldfrage konnte nicht geklärt werden. Es entstand eine Verkehrsbehinderung von 20 Minuten.

Auszeit der Gansrau

Ei und Gemüse: Tafelspieß 45-55, Bannanen 8-15, Süßkirschen 45-50, Stachelbeeren 35, Tomaten 45-50, weiße Bohnen 80-95, Spargel 40, Salatgurken Süd 25 bis 30, Pfeffergurken 30, Radischen Bund 5, Rhabarber 15, Spargel 20, Weißkohl 10-15, Wirsingkohlf, neuer 20, Blumenkohl Kopf 50-70, Salat Kopf 5-10, Spinat 10, Mohrrüben 8 bis 10, Kohlrüben 8-10, Kohlrabi, neuer, Süd 20-25, Zwiebeln 15-16, Porree 20/1, 10 bis 15 Pfennig.
Fische: Kabeljau 28, frischer Mat 180-200, Gabelsch 32, Weißfisch 80-90, Herings, geräucherter 50, Sprotten, geräucherter 50, Mat, geräucherter 300 Pfennig.
Wild und Geflügel: Enten, kleine, lebend 110-120, Gänse, kleine, lebend 230-500, Fühner, kleine, lebend, 90-120, kleine Kühen 65-70, Tauben 10-10, Hühnerfleisch 50-150, Hühnerfleisch 50-140, Staffranzen 80-90, Fasanen 180-325 Pfennig.
Schmalz: Markenbutter Süd 80, Woffereibutter Süd 78-79, Quark 22-40, Käse Süd 8-30, Pflanzenmehl 40-50, gelbe Kartoffeln

5 Kilogramm 45, Ricentartoffeln 5 Kilogramm 70-100, Eier Süd 10-12, Zitronen Süd 8-10, Meerrettich Süd 10-30, Rettich Süd 5-10, Petersilie 60, Schnittlauch 20, 5, Schoten 50 Pfennig.

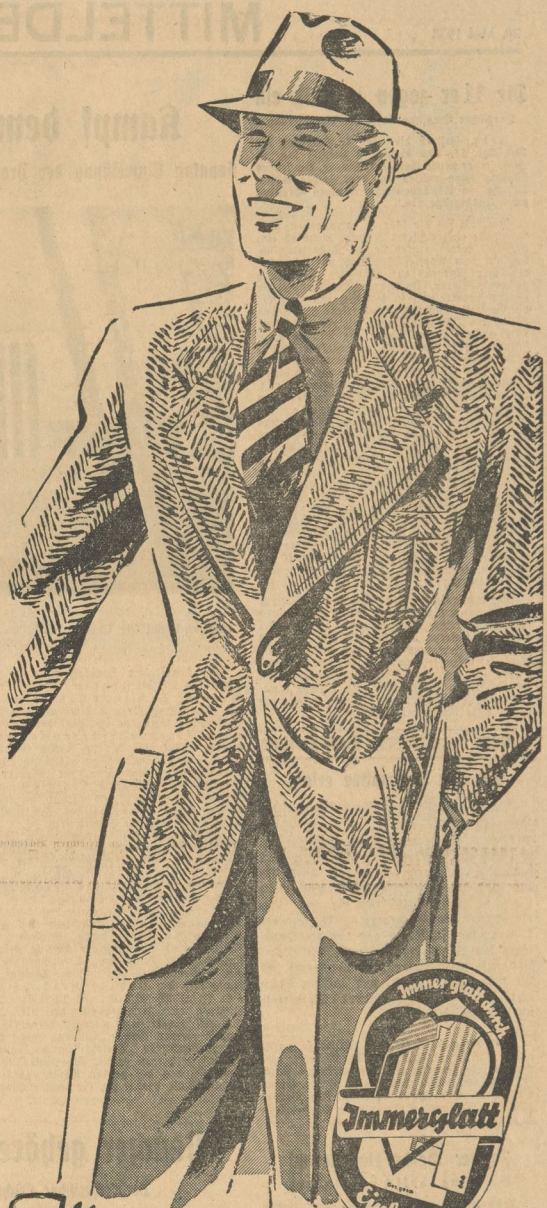
Wilde: Champignons 140 Pfennig.
Fleisch und Wurstwaren: Rindfleisch: Rindfleisch 82, Bratenfleisch 90-120, Kalbfleisch: Kalbfleisch 100-120, Bratenfleisch 120-150. Hammelfleisch: Kalbfleisch 90 bis 108, Bratenfleisch 100-118. Schweinefleisch: Kamm und Katschoten 96 und 102, Bauch und fettes Fleisch 80 Pfennig, Jiegenlamm 80-90, Bratenfleisch 60-80, Kalbfleisch 60-70, Schmalzwurst 160-200, Knadwurst 120, Schwarzwurst 100, Rot- und Leberwurst, frisch und geräucherter 100, Schinken, roh 180 bis 180, Schinken, geräucherter 180, Speck, fett, geräucherter 106, Speck, mager, geräucherter 116, Schmeer 84, Schmalz 104, Würstlingsmalz 60 Pfennig.

72 000 Kilogramm Altkaffee aus dem Markt. Im Monat April fand von der Straßenreinigung aus der anliegenden Müllmenge insgesamt rund 72 000 Kilogramm wertvoller Altkaffee erlöst worden.

Schleue Trotha. Wasserstand 1,42 Meter (unverändert): Es wurden durchgefördert: Ein Güterdampfer „Meroburg“ der Schlepper „Sofalant“ und Schlepper „Schäfer“ von Zeuer und Neu-Deutsch-Böhmisches Schiffahrtsgesellschaft, drei leere Fahrzeuge von Zeumann, Lud und Lange, Neue-Deutsch-Böhmisches Schiffahrtsgesellschaft.

„MZ“ Dein Heimatblatt

MZ-Angabe vom 20. Mai 1938 umfaßt 16 Seiten



Modern muss er sein!

Das verlangen Sie von Ihrem neuen Anzug oder Ihrer neuen Kombination. Weil auch wir modern und fortschrittlich eingestellt sind, finden Sie bei uns ein überreiches Lager, das in jeder Beziehung auf der Höhe ist. Und daß Sie auch beim Tragen Ihre Freude haben, dafür sorgt schon die elastische „Immerglatt-Einlage“ die Schülteren, Beistärkungen und Revers so widerstandsfähig gegen Nässe, Druck und Knäutschchen macht.

Sakko-Anzüge	24.-	29.-	39.-	49.-	69.-	89.-	110.-
ab 49.-	mit der gesetzlich geschützten Immerglatt-Einlage						
Sport-Sakkos	19.50	26.50	29.-	39.-	49.-	59.-	69.-
ab 39.-	mit der gesetzlich geschützten Immerglatt-Einlage						
Sommer-Hosen	4.90	6.90	9.50	13.50	16.50	19.50	29.-

HOLENKAMP

Halle/Saale Große Ulrichstraße 19/20

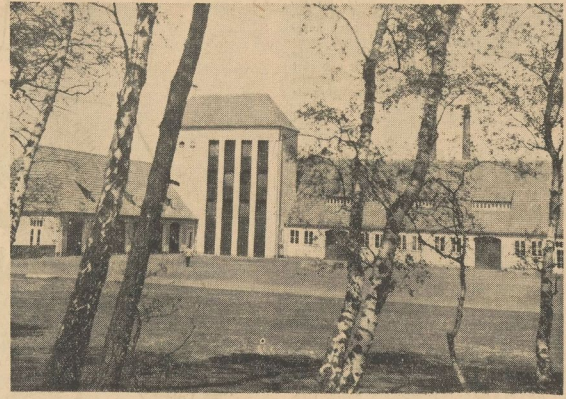
Die Hier zogen in Zeiß ein

Herzlicher Empfang durch die Bevölkerung
Zeiss, Gestern hielt das 1. Bataillon des Inf. Reg. 11, das bisher in Leipzig lag, in Zeiss, seiner neuen Garnison, Einzug.

Nachdem sich die Hier in ihrer neuen, aufs moderne eingerichteten Kaserne wohnlich eingerichtet hatten, trafen sie am Nachmittag an, um auf dem Adolf-Hitler-Platz vor dem ehrwürdigen Rathaus zur offiziellen Begrüßung aufzumarschieren.

Kampf dem „Roten Hahn“!

Sonntag Einweihung der Provinzial-Feuerwehrschule in Seyrothsberge



Wagn.: Edward August

Durchblick auf die Übungsgebäude. — In der Mitte der Steigerurm, links die große Gerätewagenhalle, rechts die Übungshalle

Am kommenden Sonntag wird in einem feierlichen Akt die Feuerwehrrschule der Provinz Sachsen in Seyrothsberge bei Magdeburg ihrer Bestimmung übergeben.

Das eigentliche Schulgebäude, zweistöckig errichtet, umfaßt die für den theoretischen Unterricht bestimmten „Klassen“, Unterrichts- und Aufenthaltsräume, Wirtschaftsräume usw.

Wahrscheinlich der Geländeanlage ist der Steigerurm mit dem „Roten Hahn“ als Wetzstein. Der Steigerurm ist der einzige in Deutschland, der bei Übungen auch noch innen betreten werden kann.

Am ersten Geschöß liegen vier Schlafräume mit je zehn Betten, ein vorbildlich eingerichteter Wäschraum mit Brauanlagen, der Speiseraum mit einer köstlichen Terrasse, Tagessaal, Speiszimmer und Speiszimmer. Der Direktor der Schule, den Exerziermeister, die Wehrführer und den Sanitätsmeister.

Die Feuerwehrführer, die nun in Kürze in Seyrothsberge zu einem achtstägigen Kursus einberufen werden, finden hier alle Vorbedingungen, um wertvolles Wissen für ihre häusliche und berufliche Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

Gericht über den Appetit

Von der Lokomotive erlöst

Die Prokessliste der Reichsbahnverwaltung Halle teilt mit:

Am 19. Mai gegen 9.10 Uhr versuchte auf dem unbefestigten Ueberweg Nr. 171 der Nebenbahntrasse Stumsdorf-Bitterfeld der 31jährige verheiratete Müller Friedrich Engler aus Sebeloh trotz der vom Lokomotivführer des Personenzuges 2184 gegebenen Räte- und Weisungen noch vor der Durchfahrt des Zuges den Ueberweg mit seinem Motorrad zu überfahren.

Falkenberg (Hftr). Am Mittwoch wurde auf dem Bahnhof Falkenberg der 27 Jahre alte verheiratete Scheinunterhaltungsarbeiter Erich Kliffich aus Cöln von einem Ueberwagen überfahren und schwer verletzt.

In der Weide eingeklemmt

Som Jugidlich überfahren

Mühleln (Gesellf.). Auf der Gräbe Reinhardt blieb ein Mangelrer, der 27jährige Walter Spießfeld aus Remdorf, bei der Arbeit zwischen den Scheinen einer Weide hängen.

Bereits vor etwa zwei Jahren ereignete sich unter fast gleichen Umständen an derselben Stelle ein Unfall, der ebenfalls tödlich ausging.

Tote Parteigenossen verurteilt

Fast Monate Gefängnis für einen üblen Heher

Dresden. Das Schöffengericht Dresden verurteilte den 63jährigen Friedrich Max Schmitz wegen der in der Ueberführung, mehrfachen Beleidigung und Beschimpfung des Anordnenden Verstorbenen zu acht Monaten Gefängnis.

Maßnahmen, die von diesen Parteigenossen 1933 in Erfüllung ihrer Pflicht getroffen werden mußten, verzerrte der Fuß des Verurteilten in Liebergitz, Schmitzchen brachte es fertig, sofort nach dem Tode der beiden Männer an den Vater bzw. die Witwe, an Nachbarn und an den Pfarrer, der die Beerdigung halten sollte, in üblen Worten über die Beerdigungen schriftlich heranzuziehen.

Raucher gehören nicht in den Wald

Verbrecherischer Leichtsinns vernichtet ungeheure Werte

Zwei traurige Daten aus der Geschichte des deutschen Waldes:

Am Sommer 1911 entstand durch den leichtsinnig weggeworfenen, glühenden Zafal ein Feuer, das im nächsten Morgen im Forstamt Schmerin an der Warthe ein Waldbrand, dem 7000 Morgen zum Opfer fielen.

Am Sommer 1934 wurde bei Waren in Mecklenburg durch einen Schärer, der adios seine glühende Pfeife ausstieß, ein Waldbrand verurteilt, bei dem 6000 Morgen Land vernichtet wurden.

Man hat für das preussische Gebiet vier Jahrzehnte hindurch eine Statistik über alle Waldbrände geführt. Das Ergebnis gibt zu denken: Im Jahr waren durchschnittlich 362 Waldbrände zu verzeichnen. Der dadurch jährlich zerstörte Waldbestand umfaßte durchschnittlich 2915 Hektar (allein in Preußen), wobei aber in den letzten Jahren wiederholentlich höhere Zahlen zu verzeichnen waren.

Der deutsche Wald gibt uns in so viel an Schätzen, an Rohstoffen, Lebensmitteln, Arbeitsgelegenheiten und Gemütsruhe, der Soch, Tief- und Siedlungsbau, der sich ständig

steigernde Bedarf der Zelluloseindustrie und die zunehmende Nachfrage nach Holz zu den verschiedensten anderen Zwecken stellen an unsere Waldwirtschaft außerordentliche Ansprüche. Was der jährliche Brandstift vernichtet, muß vom Ausland wieder eingeführt werden.

Wenn Frauen zusammen reden

Sogar Eisenbahnstöße sind dazu der rechte Ort

Schlenschungen. Mitten auf den Gleisen des ungeschützten Bahnüberganges an der Sauer Straße trafen sich zwei Frauen eines Dorfes der Umgebung und veranlaßten ein „Schwänchen“.

Mißerleben. (41 Jentner Maßfeier in zwei Tagen.) Innerhalb von zwei Tagen wurden hier von allen Kreisen der Einwohnerzahl 41 Jentner Maßfeier gefeiert.

Kindern-Landwirtschaft



Schlecht gelohnte Gastfreundschaft

Noch Jehnut rih Wahaufent ab

Salberbad. Recht schlecht hatte die deutsche Gastfreundschaft der 24 Jahre alte Dube Nech Jehnut gelohnt, der vor sieben Jahren aus Ostpreußen nach Deutschland emigriert war.

Durch Schlauche von Gummi-Bieder

Zeiss. (Die ersten ESW-Schneine auf der Schlachtleine.) Am Mittwoch führte die Schweinefabrik der WSB, die ersten 25 Maßschneine dem Wirtschaftsverband zu.

Bade-Hauben, Anzüge, Schuhe, Taschen

Gummi-Bieder

Auch am Tage kühl

Der Reichsmeteordienst, Ausgabert Magdeburg, meldet am Donnerstagabend: Am Donnerstag trübte der fühlbare Niederschlag, die bei uns einbrachten, ist erreicht das Thermometer 16 Grad.

Ausflüchten bis Sonnabend abend

Nach letzter Nacht auch fast über die Hälfte bewölkt bis heiter, nur vorübergehend einige flüchtige Regen, mögliche Winde aus nördlicher Richtung.

Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Station, Height, Change, and Date. Includes stations like Grotzsch, Zeitz, Wernburg, GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths.

Dr. med. Hermann Gocht
 Inhaber des Eilenberg-Krankenhauses und Ritter des Eisernen Kreuzes.
 Am Namen der Hinterbliebenen
Margarete Gocht geb. Kähler

Ernst Müller
 im 60. Lebensjahr.
 In tiefem Schmerz
Anna Müller geb. Glanbricht
 Gatte (W.), Wierzbacher Str. 106, den 21. Mai 1928

Viele Menschen
 lieben an Verstopfung und unregelmäßiger Verdauung. Wollen Sie die Ursache wissen?
Dr. med. Hermann Gocht
 in allen Größen
 Korb-Lühr
 Unt. Leipziger Str. 63, K. M. M. 182

Kinderwagen - immer hübscher immer preiswert
BRUNO PARIS
 KL. Dierichstraße 2 bis Dompstra 9 (im v. Markt)

Wenn Sie von Hitze weggehen,
 können Sie - mit einem Regenumbrella in der Handtasche, Altemappe oder Schultasche - nie vom Regen überrascht werden.
BRUNO PARIS
 KL. Dierichstraße 2 bis Dompstra 9 (im v. Markt)

Schöne Möbel
 kaufen Sie sehr preiswert bei
Schaible
 Gr. Mäzestra. 26, am Markt

Himbeersyrup m. Kirsche, gold.
 10 Stk 250 g 29.5
Pfefferminzbruch 250 g 24.5
Himbeerbombon 250 g 25.5
Eisbonbon 250 g 26.5
Fettigerie u. Tomatenpaste Dose 30.5
Batheringer 1/2-Lit.-Dose 36.5
Oelardinen Port.-Dose 30.5
Fettstiftl. u. Öl Dose 28.5, 25.5
Gem. Marmelade, reichverb. 500 g 32.5
Plattmarmelade, reichverb. 500 g 28.5
Maifischerling, fett u. zart Stück 12.5
Deutsche Vollhering
 10 Stk 55.5, 45.5, 35.5
Fette Schottenhering, 10 Stk 85.5, 75.5

3% Rückvergütung in Rabattmarken!
GOLDENE SIEBEN
 Rückvergütung in Rabattmarken

Statt Karten
 Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen auf diesem Wege unser herzlichsten Dank.
Erich Reinhardt u. Frau Else geb. Schütz
 Döhlen, den 19. Mai 1928

Ernst Oetke Kaffee
 die Marke für Kenner
 ausgesprochen feines Aroma
 1/2 Kilo RM 2.- bis 3.20
 besonders Spitzen-Qualitäten
 RM 3.40 und 3.60

Erfrischungen
Blimbeer-Sirup **Zitronen-Sirup**
BUTTER KRAUSE

Dr. med. Hermann Gocht
Dr. med. Hermann Gocht
Dr. med. Hermann Gocht

Anteilige Bekanntmachungen
 Bestenfalls bis am 31. Mai 1928

Bierstammesgesellschaft
 Die Bierstammesgesellschaft unter dem Vorsitz des Herrn Richard Schmidt in Berlin ist entstanden.

Kirchliche Nachrichten
 für Sonntag (Festtag), den 27. Mai, und Donnerstag, den 26. Mai 1928

Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Höflichkeit
Polstermöbel
Wohnzimmer
Wohnzimmer
Wohnzimmer

Fensterrechen
Moobius
 Dessauer Straße 6

Spiegel
REFLEX
Spiegel
REFLEX
Spiegel
REFLEX

Wieder sind große Sendungen eingetroffen
Wieder sind große Sendungen eingetroffen
Wieder sind große Sendungen eingetroffen

Kinderwagen
KORB-LÜHR
FACHGESCHAFT
 Unt. Leipziger Str. 63, K. M. M. 182

Entzefung und Blutreinigung
Früheres Aussehen und Verjüngung durch
Bekunis-Tee
 Originalpackung RM 1.15

Anteilige Bekanntmachung
 Bestenfalls bis am 31. Mai 1928

Lloyd-Nordlandreisen
 mit den Dampfern
Columbus - General von Steuben - Stuttgart - Berlin
Skandinavien-Ostseefahrt 25.6.-12.7. 400.-
1. Lloyd-Nordkap-Fahrt 2.7.-18.7. 510.-
2. Lloyd-Nordkap-Fahrt 14.7.-2.8. 275.-
Grosse Polarfahrt vom 16.7.-10.8. 540.-
2. Lloyd-Nordkap-Fahrt 20.7.-29.7. 215.-
Schottland-Norwegenfahrt 6.8.-28.8. 420.-
 Mindestfahrpreise nach Massgabe vorhandener Plätze

Schlaraffia-Matrasen
Baby-Ausstattungen
Margarete Löwe
 Schmeerstraße 22

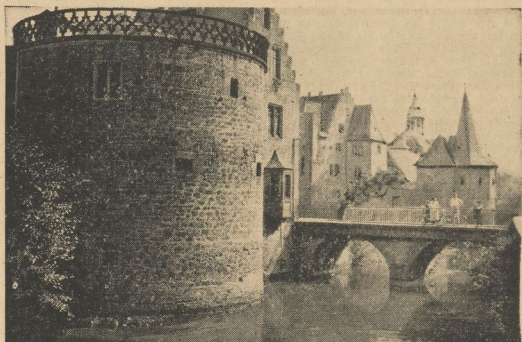
In den Monaten ohne „R“
ist der Fisch
fett und zart
Das beweis Ihnen die
NORDSEE
 Seelachs ob. Kopf 1/4 kg 25.5
 Seelachs ob. Kopf 1/2 kg 33.5
 Kabeljau 27.5
 Kabeljau 37.5
 Goldbracke 28.5
 Goldbracke 42.5
 Sjöfild 42.5
 Sjöfild 33.5
 Hühnerfleisch 40.5
 Hühnerfleisch 42.5
 Hühnerfleisch 95.5
 Hühnerfleisch 145.5
 Hühnerfleisch 145.5
 Hühnerfleisch 145.5

Anteilige Bekanntmachung
 Bestenfalls bis am 31. Mai 1928

Der Vogelsberg, ein rauher Bursche

Es wandert das Auge, es wandert der Sinn | Von E. Kohgraebe

Westlich von dem Hauptort... Vogelsberg, ein bis zu 700 Meter ansteigendes Gebirgsstück...



Malerischer Winkel in Büdingen (Oberhessen)

Kunst: Kohgraebe

Es ist ein rauher Bursche und schwer muß der König in den höheren Lagen um sein tägliches Brot ringen...

name Vogelsberg bietet, und in diesem Sommer werden erstmalig Kitz-Sonderzüge taunische Arbeitskräfte...

wurde es höher Mittag, ehe wir einmal einen Menschen begegneten, nur manchmal ließ sich Hundegestell oder eine menschliche Stimme...

Uniere Sommerferien der Vorkriegsjahre wurden stets mit feinen und größeren Wanderungen ausgefüllt...

Es wird zurechtfindet, um so höher ist die Qualität des Kursbuches zu werten.

Das weiß keiner besser zu schätzen als der Fachmann, der sich berufsmäßig mit dem Velen von Kursbüchern beschäftigt...

Das deutsche Reisekursbuch, das vollständigste der Welt! Findet man oder nicht die Fahrpläne aller Länder Europas...

Mitglöckchen

laden zum Keimfest in Drossen

Das mittelalterlich-malerische Städtchen Drossen im Elben der Summe feiert am nächsten Sonntag, dem 22. Mai, sein Jubiläum...

Bayreuther Festspiele schon beinahe anserokunft

Die das Mittelalterliche Reichsbad (M.R.B.) mitteilt, sind die vom 24. bis 31. August stattfindenden Bayreuther Festspiele...

Der neue Fahrplan

Wer beruflich oder als leidenschaftlicher Reisefreier tagtäglich mit den Kursbüchern aller Herren Länder herumjammert...

Landungssteig lösen, Dampferien in diesem Augenblick nach vollendeter Fahrt die Gangway langsam an das Ufer...

BAD-NAUHEIM Herz- und Kreislauf-Erkrankungen + Rheuma Nervenleiden, Katarrhe der Luftwege

Advertisement for Bad Nauheim featuring the Willobau logo and a list of hotels: Hotel Quellenhof, Bad-Hotel, Sommerberg-Hotel, Hotel Klump, Hotel Post, Hotel Deutscher Hof, Hotel Concordia.

Advertisement for Schnellverkehrsflugzeugen (fast transport aircraft) and Blitzflugzeugen (lightning aircraft) with details on routes and speed.

Advertisement for Kolberg featuring a large illustration of the town and text about climate and health benefits.

Advertisement for Ostsee ruft! (The Baltic Sea calls!) featuring Kuhlungsborn and Brunshaupten-Frendsee with a seagull logo.

Advertisement for Sonne-Seeluft Ostsee Bad Müritz in Mecklenburg, highlighting its location and facilities.

Advertisement for See-Sole-Moor featuring a seagull logo and text about sea air and mud treatments.

Advertisement for Bäum and Familienbad, including information about family baths and other services.

Wir reisen nach Oesterreich

Von H. Seifler

(Fortsetzung und Schluss)

Vom frühen Sommer bis zum Spätherbst hat die Meer der Wälder Seen nicht bebildet von Erholungsfinden und überall herrscht ein reger Badebetrieb, der durch frohe Bergfahrten willkommene Abwechslung erfährt. Weiter sind hier noch Breden und Krumpendorf am Wälder See zu erwähnen, aber auch am Müllbacher, Elbinger und Kaiser See finden wir herrliche Aufenthaltsorte. Wir wenden uns nun von dem üblichsten Punkt unserer Deutsch-Oesterreich-Reise wieder nach Westen. Unser nächstes und damit für dieses Mal letztes Reiseziel ist Triol, ein gerade für den deutschen Reiseverkehr wichtiges Gebiet. Die Eisenbahn führt uns hier durch herrliche Gegenden, die Bergflöße aufsteigt, die gemaltigen Höhen, konnte sie nicht gelangen. Und lang, streifen grauen Steingrabs ins Tal erstehen. Kreisel und Wollen hängen bei schlechtem Wetter an den Felsen und Steinrippen, senken sich zu den schwarzen Fichtenäpfeln nieder und lassen verfallend und wogend aufwärts zu den eifigen Schneeuppen oder den kalten Felssteinen. Je näher wir in das Land Tirol einbringen, desto gewaltiger tritt uns dieses Paradies der Bergreicher aller Nationen entgegen. Herrliche Gefilde mit purpurigem Schnee. Schuttfahrten in weltverlorene Einsamkeit gibt es bis weit in den Frühling hinein in diesen Gegenden des Landes. In den Tälern müssen die Menschen hart um ihr Dasein ringen. Die Bergbauern sind ein hartes und weiserliches Geschlecht. Trotz aller Entbehrungen hindert die Bewohner Tirols Lebensrost und langweilige Zeit kaum ein anderes Volk, als seien sie nicht tiefen Dant erfüllt für die große Schönheit ihrer Heimat.

Sie erweichen nun die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck, die wohl das Recht für sich in Anspruch nehmen kann, eine der schönsten Städte der Welt zu sein. Wer einmal von der Maria-Theresienstraße aus die herrlichste Ansicht von Stadt und Landschaft bekommt in sich aufgenommen hat, wird diesen einmaligen Blick über das Goldene Dach auf die Bergkette des Karwendels im Norden niemals vergessen. Durch die breite Fuld der Häuser hindurch wird das Auge wie von selbst hinauf zu den Höhen geführt, von denen ein erzschimmernder Wind ins Tal niedergeht. In dem Straßen-Innenraus herrscht der Zap des braun-gebrannten Bergsteigers, ja, man fühlt sagen, die Stadt hat eine sportliche Note. Nachmittags fahren wir hinauf zur Hungerburg und zum Seefeld, von wo aus man die Tiroler Schönheit zu überblickender Höhe zumammengedrängt überblickt. Man steht über Innsbruck hinaus ins Wipptal hinein, man sieht die Zillertal mit den Tuxbergen, die Detschaler Alpen steigen auf, durchschneiden nun einem herrlichen Tal, das vielsache Reize bietet. Und zwischen Karwendel und all diesen jeiseligen Gebirgsmauern liegt breit und fruchtbar das Anjal. Neben Innsbruck steht man den höchsten Tarm von Tirol als höchste Höhepunkte und Schornstein an die abfallenden Bergflanken. Ringelart. Wälder und Karorte liegen in unmittelbarer Nähe wie Agis, Matrei, Seinsach, Gröden am Ferner, oder Jiri, Seefeld und die Orte des Gebirgs.

Die Studienfahrt findet ihren Abschluss mit einer Tour in das Arlberg-Gebiet. Das Land Vorarlberg ist allein von Memanen be- rechnet und dem Auge am nächsten verwandt, während das hügelige Osttirol vornehmlich Einwohnern bayerischer Herkunft aufweist. In den Winterportgebeten Vorarlbergs ziehen die Skiläufer bis in den Mai hinein ihre Spuren durch den Schneefuß. Das Jürlertal liegt mit der Höhe 1500 Meter hoch und ringsum lösen gemaltige Detailansichten zu frühlichen Frühlingssfahrten in Eis und Schnee. Hier hatte der Fremdenverkehr wie z. B. in den bedeutendsten Wäldern wie St. Anton, St. Christoph, Gais, Stubai und wie andere mehr, in den letzten Jahren durch das internationale Publikum einen gewaltigen Aufschwung genommen und gerade

Die erwähnten Orte hatten sich auf das an- spruchsvolle internationale Publikum eingestellt. Die Studienfahrt führt uns nach diesem herrlichen Osttirol wieder zurück nach Innsbruck, von wo aus die Heimreise angetreten wird. Diese Studienfahrt hat uns gezeigt, daß das Reisegebiet für jeden etwas zu bieten hat, mag er nun die Wildheit des Hochgebirges, die Kühlung eines Gebirgsgebietes oder die Bergromantik des Donaufalles bevorzugen. Deutlich wird in diesem Jahre nach Oesterreich! Ihr seid dort nach den vielen Jahren der Ent- fahrung herzlich willkommen. Es gibt wohl kaum ein anderes Land, das durch diese stau- artigen Schönheiten der Natur und erhabene Kunst-Denkmale ausgedehnt ist, wie Deutsch-Oesterreich.

Deutscher Wandertag 1938 in Stuttgart

Der Reichswandertag, 18. Wandertag Dr. Werner, hat im Hinblick auf das folgende Jubiläum des Schwäbischen Albvereins als diesjährigen Tagungsortes des Reichsverbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine Stutt- gart, die Stadt der Auslandsbekanntheit be- stimmt. Reichsstadthalter Marx hat die Schirm- herrschaft für die Tagung übernommen. Die 10-Schreiber des Schwäb. Albvereins wird am 22. Mai in Wöhringen bei Stuttgart, dem Gründungsort des Vereins und der Deutsche Wandertag vom 19. bis 22. August in Stutt- gart stattfinden.

Thüringens Gütefrüchte werden geprüft

Zur Förderung der Schönheit, Sauberkeit und Beschaffenheit in den Galkäthen und Se- berzungsgebieten Thüringens hat der Gau- leiter und Reichsstadthalter F. Sander in Ge- meinheit mit dem Leiter des Landesfremden- verkehrsverbandes Thüringens, Winterpre- bersch, das Ministerium die Einleitung von Prü- fungskommissionen angeordnet. Die Kom- missionen, denen auch ein tüchtiger Berater angeheft, sollen die Betriebe hinsichtlich ihrer Einrichtungen und Leistungen prüfen und vor- wiegend als Berater der Betriebsleiter tätig sein. Vorbildliche Betriebe sollen ausgezeichnet werden.

Bremens Roland - vorübergehend geund geschrieben

Für die am 25. Mai, beginnende Ausstellung „Bremen - Schiffler zur Welt“ ist der Roland am Rathaus zu Bremen, der zur Zeit eine „Reinigungs-“ arbeitsgruppe enthält, demnach mit insauniger Vorbereitung gleich abzurufen worden, um den schiedenen Fremden gegenüber seiner betriebslichen Repräsentationspflicht als Vorbild der alten Hanse- stadt zu zeigen. Wandern in Form von Galkäthen und Rollen sollen sich allerdings nicht mehr vorkommen, auch die feldens Schwere ist nur vorübergehend wiederbenutzt werden. Ein neuer Schritt ist ein stetiges, um den Befahren der „täglich“ Verfassung des Rolles zu verbessern.

Fahrtpreismäßigung zur Parisier Messe

Beluher der vom 21. Mai bis 6. Juni 1938 stattfinden Pariser Messe erhalten auf allen Strecken der Deutschen Reichsbahn die übliche Fahrpreismäßigung von 25 v. H. Die Preis- ausweise gelten zur Hinfahrt vom 22. bis zum 6. Juni, zur Rückfahrt vom 21. Mai bis zum 8. Juni.

60 Jahre Bad Schmiedberg

Das altbekannte Feißbad gegen Rheuma, Gicht, Herz- und Nervenleiden, das Gitter- und Schwefelmoorbud Bad Schmiedberg (Bezirk Halle), rückt sich in diesem Jahre zu ihrem 60-jährigen Bestehen als Bader.

Umfangreiche Erneuerungen und Instand- setzungen sowie Verschönerung des Geländes der Schmiedeburger Heilungsgärten, deren fern- lichten Parkes geben dem Baderbetrieb für die Saison 1938 das Gepräge.

Der Ort ist durch renovierte Straßen aus- allen Richtungen bequem zu erreichen.

Der „Gläserne Jug“ der Deutschen Reichsbahn wird in diesem Sommer vom 28. Mai bis 2. Juni, 28. Juli bis 2. August, 22. bis 27. September und am 22./23. Oktober Aus- flugsfahrten von K o s t e n z aus unternehmen. Die Fahrten führen in die Eifel, den Rhein- wald und Taunus, an Rhein, Lahn, Mosel und Elbe.

Radiumbad Brambach
Das stärkste Radium- Mineral-Bad der Welt. Bilder im Hause. Luftkurort 400-500m.
GEORGENTHAL THÜR. WALD
Johann Wally Wasser-Heilung
SCHWIMMBAD BEI HELSINGHOLM am GOSERODER BADE KURVERWALTUNG REISEBÜRO

Tirol
Alpbühler Horn 2000 m.
Winterspaß - Gipfelhaus
Bäderanzeigen haben in der MNZ Erfolg!

Thüringen
DAS GRÜNE HERZ DEUTSCHLANDS
Besucht Thüringen Das Grüne Herz Deutschlands
Kauft Thüringens Wertzeugnisse
Sehenswerte Städte
Arnstadt Eisenach Erfurt Gera Gotha Greiz Jena Mühlhausen Nordstadt Saalfeld Sondershausen Sonneberg Sulz Waltershausen Weimar
ERHOLUNG • HEILUNG • WALD • LUFT • SONNE
Heilkräftige Bäder und Kurorte

Bad Steben BAYERISCHES STAATSBAD
Kohlensäurereiche Stahlsquellen Radium-Moor-Lithium
Bäder- Trinken- und Luftkuren
und Festung Rosenberg größte mittelalterliche Festung Deutschlands
Bad Schmiedberg 60 Jahre
Eisenmoorbud
Prospekte durch die Städtische Badeverwaltung

Es glitzern und glühen die Farben, und die Sonne scheint bei Tag und bei Nacht auf dem Wege der
Nordland-, Spitzbergen- und Ostseefahrten
durchgeführt von der HAMBURG-AMERIKA LINIE
Vier ihrer schönsten Schiffe führen sie aus

Schroth-Kur Sanator. Dr. Möller Dresden-Loschwitz und alle Naturheilmethoden Große Erfolge.
Bühende Gesundheit Stadt BAD MEINBERG Teutoburger Wald
Sommerfrische Jun und Olden Ober, Schloßhaus
Heilhmatischer Kurort im Thür. Wald

Reise- Auskünfte und Prospekte erhalten Sie in den **MNZ-Geschäftsstellen**

Bad Berka Bad Blankenburg Bad Klosterlausnit Bad Köstritz Bad Liebenstein Bad Salzungen Bad Sulza Bad Tennstedt Brotdorfer 680-970 m. Ilgersrode 500-500 m. Finsterbergen Frauenwald a. Rstg. Friedrichroda Georgenthal 400-500 m. Ilmenau Lautenberg Thür. Masserberg 830 m. Neuhaus a. Rwg. Oberhof 65-1000 m. Rothenburg Schwarzburg Stadroda Tabarz
Heilungswald - Naumburg
Moor - Wald - essenzvolles Feißbad
Naumburg - Heilungswald
Moor - Wald - Schwimmbad - Tennis
Heilbe-Sond.-u.a. Bäd., Rheuma, Gicht, leichte Mineralquellen für Herz, Nerven, Rheuma
Gradierwerke - Inhalation - Solar-Moor
Sole, Pseumatische Kammer, Gradierwerke
Schwefelquelle - Liebliches Städtchen
am Inselberg, neuer Waldschwimmbad
Herrliche Lage - Nadelwald - Feißbad
500-710 m., „Gott neuer Schloßpark“
800 m., Bergbad, ebene Spaziergänge, Wald
100 Jahre klimat. Kurort - Schwimmbad
Sonne, Wald, Wasser, Ruhe, Unterhaltungs-
mit Friseurberg - Wald - Schwimmbad
Am Rennsteig - Schwimmbad - Hotel
535 m., Laub- u. Nadelwald, Schwimmbad
Golf, Waldschwimmbad, Tennis, Hochsee-
m., herrl. Schwimmbad, Laub- u. Nadelwald
Schwazetal, Erholung, Ruhe, Nadelwald
Waldungen - Klosterruine - Naturbad
Looschograd - Inselberg - Schwimmbad

Friedrichroda
für Herz, Nerven- u. Stoffwechselleiden
Kurtheater - Kurbad - Neues Schwimmbad
Prospekte durch die Kurverwaltung u. Reisebüros

Prospekte durch die Geschäftsstellen der **Mitteldeutschen National-Zeitung** und das Hapag-Reisebüro, Halle/S., im Rollen Turm, Ruf 2994 und 2978

Reisewald Sommerfrische
Schloß Land Sonneberger Land Waldland Schwarzburg-Gehlhilf 750 m.
Mansbach 500-800 m.
Mellenbach-Glasbach Sitzendorf Tambach-Dietharz Unterweilbach
a. ob. Saale, Talperre, Pflaumen-Sommerfrische
1700 metr. Ausk. Kreisverband Sonneberg
Rudolstadt - Ausk. Kreisamt Rudolstadt
Herrl. Nadel- u. Laubwald, Feißbad
im Hotel - Hochwald - Gehlhilf
Ob. Schwarzwald, Schwimmbad, Hotel
Schwarzwald - Schwimmbad - Waldland
500 m., Talperre, neuzeitl. Schwimmbad
im Schwarzwald - Lichtenau - Nadelwald

Bad Salzungen Das Thüringische Staatsbad Sol- und Moorbäder · Inhalationen · Gradierwerke

Die internationale Konjunktur ist zusammengebrochen

Starker Rückschlag im Welthandel

Deutschland, Italien und Japan weiter im Aufstieg - Verfall der westlichen Demokratien

Während sich in Deutschland der Aufschwung mit unverminderter Kraft fortgesetzt hat, sind im Ausland mehr und mehr Rückgangsercheinungen festzustellen. Noch vor einem halben Jahr hatten sich die Symptome des neuen Rückschlages im wesentlichen auf die Effektenmärkte und die Warenpreise beschränkt. Seitdem jedoch auch die Weltwirtschaft in die Krise verfallen ist, hat sich die Konjunkturschwäche in einer Unterdrückung festgesetzt, immer mehr vom Niedergang ergriffen worden. An den meisten Industrieländern sind Produktion und Beschäftigung zum erstenmal seit mehreren Jahren stärker gesunken.

Der Welthandel, der schon im vierten Vierteljahr 1937 konjunkturell um mehr als 5 v. H. gesunken war, ist unter dem Einfluß dieser Entwicklung in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres noch stärker geschrumpft; auf Grund der Außenhandelsentwicklung in den zehn bedeutendsten Ländern dürfte es kaum noch hoch gegriffen sein, wenn man annimmt, daß er nach Ausschaltung des vom vierten zum ersten Vierteljahr üblichen Saisonrückgangs mengenmäßig um 6 und in wertmäßiger Hinsicht um 7 v. H. abgenommen hat.

Die Industrieländer

Den Hauptteil des internationalen Konjunkturrückgangs bildeten wie bisher die Vereinigten Staaten von Amerika. Seit dem Sommer 1937 sind die industrieproduktion um fast ein Drittel gesunken. Das ist ein Rückgang, der den der Krise von 1930/31 bereits übertrifft und dem Tempo nach schneller war als in fast allen früheren Krisen. In den letzten Monaten hat sich die Produktionsrückgang zwar erheblich verlangsamt. Auf der anderen Seite sind aber Einkommen und Verbrauch so gesunken, daß der Wobau der Lagerbestände stark verzögert wurde und auch die Wiederbeschaffung der Investitionsstoffe auf beträchtliche Mengen umgestiegen ist. Mitte April hat sich daher die Regierung zu einer großartigen wirtschaftspolitischen Aktion entschlossen, deren Kernstück eine erneute Erhöhung der Staatsausgaben und umfassende Maßnahmen zur Kreditverleisung bilden.

Aber auch in anderen Ländern hat der Rückschlag nennenswerte Auswirkungen hervorgerufen. Besonders in Großbritannien sind Produktion und Beschäftigung seit dem Herbst vorigen Jahres eindeutig zurückgegangen. Die Beschränkung der Exporte hat sich als ein Mittel zur Abmilderung der Krise erwiesen, hat jedoch die Produktion in wachsendem Umfang noch mehr verlangsamt. Auf der anderen Seite sind die Einkommen und der Verbrauch in fast allen Ländern zurückgegangen. In den Vereinigten Staaten sind die Investitionen in den letzten Monaten noch stärker gesunken, als in den vorhergehenden Jahren.

Auch in Schweden, Norwegen und Finnland hat sich die Wirtschaftstätigkeit im Verlauf des letzten Halbjahrs abgeflacht. In erster Linie handelt es sich hier um die Produktion der wichtigsten Exportartikel. In Norwegen und Schweden sind die Investitionen in den letzten Monaten noch stärker gesunken, als in den vorhergehenden Jahren. In Finnland sind die Investitionen in den letzten Monaten noch stärker gesunken, als in den vorhergehenden Jahren.

„Krisenbereitschaftspläne“

In allen drei Ländern sind „Krisenbereitschaftspläne“ ausgearbeitet und z. T. bereits in Kraft gesetzt worden, um einer weiteren Verschärfung der Konjunktur entgegenzutreten.

Auch in der Tschechoslowakei ist die Industrieproduktion seit dem letzten Herbst gesunken, neuerdings hat sich der Rückgang sogar erheblich beschleunigt. Eine gewisse Sonderstellung im Rahmen der internationalen Konjunkturentwicklung nehmen Frankreich, Italien und Japan ein. In Frankreich sind die Investitionen in den letzten Monaten noch stärker gesunken, als in den vorhergehenden Jahren. In Italien sind die Investitionen in den letzten Monaten noch stärker gesunken, als in den vorhergehenden Jahren. In Japan sind die Investitionen in den letzten Monaten noch stärker gesunken, als in den vorhergehenden Jahren.

In Italien hat sich dagegen der Aufschwung infolge der zielbewußten Wirtschaftspolitik des Faschismus weiter fortgesetzt. Viele der in den letzten Jahren beschlossenen Investitionen zur Erzeugung einer größeren wirtschaftlichen Unabhängigkeit sind nun produktionsreif geworden. Die Industrieproduktion hat den Stand von 1929 beträchtlich überschritten, zum Teil auch die Höhe der Produktion vor dem Krieg erreicht. Die Beschäftigung im Exportgeschäft ist infolge der verstärkten Weltmarktlage auf wachsendem Niveau zu stehen.

Japan steht weiterhin im Zeichen wiederholter Wirtschaftskrisen, die aber bei den Schichtelassen, die sich aus dem Einkommensrückgang im wesentlichen

bedarf für die Kriegsvirtschaft und den beschränkten Produktionsmöglichkeiten ergeben, geworden. Die Produktion der wichtigsten Industrien ist mit allen Mitteln gefördert worden; dafür mußte jedoch nicht nur die Erzeugung für den heimischen Ver-

Zucker gegen Zucker

Ein Treffen in Goslar - Rohr und Rübekämpfer sich

Die europäischen Rübenbauern treffen sich in diesen Tagen in Goslar, um über ihre Stellung im Kampf zwischen Zuckerröhre und Zuckerrübe zu beraten. Auf dem Zuckermarkt der Welt herrscht Ueberfluß. Die Zuckerfabriken der Zuckerrüben haben deshalb vor wenigen Wochen in London die Ausschüsse für Zuckerröhre und Zuckerrübe gegründet. Der Zuckererzeuger der Zuckerröhre hat sich nicht an dem Treffen in Goslar beteiligt, sondern hat sich an dem Treffen in London beteiligt.

Deutschlands größte Versicherung zufriedener

Bericht des Allianz-Konzerns über das Jahr 1937 - Erhebliche Steigerung der Prämienentnahme

Einer alten Gepflogenheit folgend, legen die wichtigsten Unternehmen des Allianz-Konzerns in der zweiten Hälfte ihres Rechnungsjahrs über die Geschäftsergebnisse mit ihrer Gewinn- und Verlustrechnung der Allianz- und Lebensversicherungsgesellschaft, der Allianz-Versicherungsgesellschaft und der Allianz-Versicherungsgesellschaft einen besonderen Geschäftsbericht vor.

Während sich die Lebensversicherung ausschließlich mit der Lebensversicherung beschäftigt, arbeiten der Verein und die Neue Kraft für alle Gebieten der sogenannten Sachversicherung von der Feuer- über die Kraftfahrzeuge bis zur Hagelversicherung. In diesen drei Interessensbereichen hat der Konzern im Jahr 1937, wie aus dem Bericht hervorgeht, einen

erheblichen Erfolg erzielt. Die Produktion der Zuckerröhre ist gegenüber dem letzten Jahr um 10 v. H. gesunken, während die Produktion der Zuckerrübe um 15 v. H. zugenommen hat.

Die überseeischen Rohstoffländer haben im vergangenen Jahr größtenteils noch immer unter den Auswirkungen der glänzenden Rohstoffkonjunktur, die bis Frühjahr 1937 geherrschte, gelitten. Ihre Einfuhr, die bis zu einem gewissen Grade für die Entwicklung ihres Binnenmarktes wichtig ist, war bis in die letzten Monate hinein vielfach unermindert hoch.

Der Rohrzucker ist darüber hinaus sogar in der Lage, den ganzen Zuckerbedarf der Welt zu befriedigen. Dazu wird es aber nicht kommen. Kein Zuckerrübenanbauer wird seinen Rübenanbau einseitig auf den Zuckerbau beschränken, sondern wird weiterhin auch die Produktion von anderen Zuckersorten betreiben.

Der Wert der Zuckerrübe liegt nicht nur in ihrem Zuckergehalt, sondern auch in ihrer Eignung als Futtermittel.

Weitere 48 Millionen RM, für Volkswohnungen

Aus Reichsmitteln bereitgestellt

Die im vergangenen Jahre zugewiesenen weitgehenden Vergünstigungen für die Verwendung von Reichsmitteln zur Förderung des Baus von Volkswohnungen haben eine verstärkte Antragsbewegung bei den Reichsarbeitsstellen bewirkt.

Nachdem erst im November 1937 43 Millionen RM auf die Bewilligungsstellen verteilt worden waren, ist jetzt erneut eine Verteilung von Reichsmitteln erforderlich geworden. Der Reichs- und Preussische Reichsarbeitsminister hat daher den Bewilligungsstellen weitere 48 Millionen RM zur Förderung des Volkswohnungsbaus zugeteilt. Damit sind für diese Maßnahme insgesamt rund 180 Millionen RM zur Verfügung gestellt worden.

Juden kaufen Weizen auf Empörung in Jugoslawien

In der jugoslawischen Öffentlichkeit wächst die Empörung gegen die jüdischen Spekulationen, von denen alle verfügbaren Getreidemengen in Belgrad gekauft worden sind, obwohl der Weizenpreis bereits von 180 auf 250 Dinar pro Zentner hinaufgetrieben wurde.

Anfolge dieser Mäander mußte der Brotpreis innerhalb der letzten drei Wochen um 20 v. H. erhöht werden, und eine weitere Erhöhung ist zu befürchten. Ein jugoslawischer Arbeiter erklärte, daß die jugoslawischen Weizenpreise keineswegs erschöpft seien, wie ein von den Spekulanten aus Belgrad stammendes Gerücht behauptet. Man erklärt ferner, daß diese Spekulanten nicht nur ihre Vorräte zu Wüstenpreisen verkaufen wollen, sondern auch ihre Hauptziele darin besteht, die jugoslawische Bevölkerung zu verarmen lassen und so den Widerstand gegen die jüdischen Spekulanten zu unterbinden.

Vor Not im Alter geschnitten

Bezeichnung	Prämienentnahme	Verlust	Ergebnis
Reichs- und Preussische Allianz	2.479.950	649.935	2.829.885
Österreichische Allianz	262.802	133.719	496.521
Österreichische Allianz	603.000	202	603.202
Österreichische Allianz	3.41.000	90	3.41.090

Die Sozialversicherung ist seit dem vorigen Jahre endgültig saniert, die früher fraglich gewordenen Rentenansprüche sind voll gesichert. Anfang 1938 wurde durch die Invalidenversicherung ein 2.4 Mill. Versicherte, an fast 650.000 Witwen und über 203.000 Waisen Renten gezahlt. Die Rentenabzahlung der Angestelltenversicherung erstreckte sich auf 262.804 Versicherte, 133.719 Witwen und 43.899 Waisen.

Die Wirtschaft des Gaues

Braunthaler AG, „Reinigungs“
Die AG der Braunthaler AG „Reinigungs“ hat am 31. 12. 1937 ihr Ergebnis mit dem Nettogewinn von 1.032.043 RM, abzüglich 637.000 RM, ein Ergebnis von 395.043 RM erzielt.

Böhmische AG für Braunkohleneumwertung
Die AG der Böhmischen AG für Braunkohleneumwertung, Berlin, genehmigte dem Aufsichtsrat für den 31. 12. 1937 ein Ergebnis mit dem Nettogewinn von 1.032.043 RM, abzüglich 637.000 RM, ein Ergebnis von 395.043 RM erzielt.

Bank für Landwirtschaft AG
Die Bank für Landwirtschaft AG, Berlin, hat am 31. 12. 1937 ein Ergebnis mit dem Nettogewinn von 1.032.043 RM, abzüglich 637.000 RM, ein Ergebnis von 395.043 RM erzielt.

Berliner Metallhoherne
Die Berliner Metallhoherne AG, Berlin, hat am 31. 12. 1937 ein Ergebnis mit dem Nettogewinn von 1.032.043 RM, abzüglich 637.000 RM, ein Ergebnis von 395.043 RM erzielt.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.).
gr. Untertafel 67. Die W.R.R. erscheint wochentlich. —
Leserbriefe bei Änderungen möge Höherer General-Verwalter
mitgeteilt werden. — Belegpreis monatlich 2.—, 3-
monatlich 5.—, halbjährlich 10.—, jährlich 18.—, ein-
zelständig 5.—, Abrechnung 20.—, 30.—, 40.—
50.— 60.— 70.— 80.— 90.— 100.—
500.— 1000.— 1500.— 2000.—
3000.— 4000.— 5000.—
10000.— 15000.— 20000.—
30000.— 40000.— 50000.—
100000.— 150000.— 200000.—
300000.— 400000.— 500000.—

Wichtigsteberichtigungen überall im Sam. Nachdruck Leipzig 1934.
Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan sämtlicher
Behörden der Partei in der Ost- und Westzone und der
Behörden für unversorgte und unrentiert einmündige
Bekanntmachung des Reichs. — Verantwortlich: E. G. Riff-
enburg: Halle (Saale) Gellertstr. 4. Fernruf 2728.

Nach der Erstürmung Hsütschau:

Flucht der chinesischen Truppen

Der Eisenbahnknotenpunkt völlig in Händen der Japaner - 200 000 Chinesen umzingelt

Erhitzte Kämpfe in der eroberten Stadt - Neuer Abschnitt des China-Feldzuges beginnt

Schanghai, 20. Mai. Am gestrigen Abend wurde die seit Tagen heftig umkämpfte Stadt Hsütschau an der Kreuzung der strategisch wichtigen Tientsin-Peking-Bahn und der Peking-Hai-Bahn von den japanischen Truppen nach erbitterten Kämpfen vollständig besetzt. Von allen Türmen und Umgebungen der Stadt flüchten seit gestern Abend die Sonnenkämpfer. Die Chinesen befinden sich auf der ganzen Linie in einem panischen Rückzug. An einer Frontlinie sind 200 000 Chinesen von den Japanern eingeschlossen.
In langen Kolonnen wälzen sich die geschlagenen chinesischen Truppen nach Südosten, in Richtung auf die Provinz Henan. Nur noch wenige Fahrzeuge werden mitgeführt. Autos, Pferde, Kanonen, Munition und andere Dinge sind zum Forttransport der Geräte und Ausrüstungen. Immer wieder werden sie angegriffen von tief fliegenden japanischen Geschwadern, die mit ihren Maschinengewehren in die Massen der Flüchtenden hineinschießen.
Die Route der Japaner in Hsütschau ist sehr groß. Auf der Yungtchi-Bahn standen Tausende vollbesetzter Transportzüge mit Kriegsmaterial und Lebensmitteln. Der Flugplatz von Hsütschau wurde bereits als neue japanische Flugbasis für die Fortsetzung der Operationen in Richtung Kaifeng und Hantau in Betrieb genommen.
Über die letzten Kämpfe um dieses chinesische Bollwerk faßelt unser Korrespondent folgende Einzelheiten:
In der Nacht vom Donnerstag trat der Kampf um Hsütschau in das entscheidende Stadium. Während der Nacht eroberten sich die Japaner in erbitterten Einzelkämpfen durch das chinesische Stellungssystem vor und zer-

störten die westliche Stadtmauer. Am Morgen um 8 Uhr nahmen sie die ersten Teile der vollkommen zerfallenen und teilweise eingeebneten Stadtmauer in Besitz.
Kurz nach neun Uhr drangen die Japaner in den Westteil Hsütschaus ein, nachdem erbitterte Straßenkämpfe fortgedauert hatten.
Unter den zusammengekauften Häusern lagen Hunderte von Toten, tiefe Brände wüsten in der Stadt, und die engen Gassen waren von zurückgehenden chinesischen Truppen und flüchtenden Bewohnern völlig verstopft. Die fortgesetzten Mörsergranaten und die Artilleriebeschüsse machten die Stadt zur Hölle. Bis elf Uhr kämpften die Japaner sich in das Zentrum der Stadt hinein vor.
Die Straßenkämpfe dauerten den ganzen gestrigen Tag über an, weil die Nachhüter der fliehenden Chinesen den Widerstand verstärkten. Die Bedeutung der Eroberung von Hsütschau ist, wie von japanischer Seite hervor-



Aufn.: Kartenblatt Erich Zander, Multipler-8. Das auf unserer Karte in dunklem Ton gezeichnete Gebiet ist in japanischen Händen

Schlachten des Weltkrieges. Auf japanischer Seite dürften nach den vorliegenden Angaben rund 180 000 Mann eingesetzt sein, während aufchinesischer Seite rund 500 000 Mann zur Verfügung hatte. Die Zahl der auf japanischer Seite zum Einsatz getragenen Kampf- und Bombenflugzeuge wird auf mindestens 500 geschätzt.

Italien zieht sich zurück

von Beratungen über die Genfer Anleihen an Oesterreich

Rom, 20. Mai. Italien hat sich von den Beratungen der Garantistaaten für die dem früheren Bundesstaat Oesterreich gewährten Genfer Anleihen zurückgezogen.
Die entsprechende Erklärung wurde von dem italienischen Vertreter, dem früheren Unterstaatssekretär im Finanzministerium, Bianchini, vor dem Garantienausschuß abgegeben, der am Dienstag in Rom zu einer Sitzung zusammengetreten war, um die nach der Bereinigung Oesterreichs mit dem Reich für die Genfer Anleihen entfallende Lage zu prüfen. Deutschland gehört nicht zu den Garantistaaten.
Nach einer Anfang dieser Woche im englischen Unterhaus abgegebenen Regierungserklärung sind für Mitte nächster Woche über die gleiche Frage englisch-deutsche Besprechungen geplant.

Neuer scharfer Protest

Gegen Prager Hehe und Herausforderung

Prag, 20. Mai. Das Programm der Sudeten deutschen Partei teilt mit: Der politische Ausschuss der Sudeten deutschen Partei nahm unter dem Vorsitz des Stellvertreters Konrad Henlein, Abgeordneter Karl Hermann Franz, einen Bericht über die günstigen Ergebnisse der Londoner Besprechungen Konrad Henleins entgegen; er stellte mit Freude das erste Verbotnis für die Ange und die in Karlsbad aufgestellten Forderungen des Sudetendeutschstums im Ausland fest.
In den sich täglich wiederholenden Angriffen gegen das Sudetendeutschstum sieht der politische Ausschuss die Bestätigung jener Beurteilung der Ange, die von sudeten deutschen Seite den ausländischen Kreisen gegeben wurde. Angesichts der innerstaatlichen Entwicklung wiederholt der politische Ausschuss den scharfen Protest gegen Hehe und Herausforderung, der bereits bei den verantwortlichen Stellen vorgebracht wurde. Die Sudeten deutsche Partei will alle Mittel anwenden, um im In- und Ausland alle Uebergriffe und Behinderungen der Rechte und bürgerlichen Freiheiten zu beseitigen.

Das schärfste Vorgehen gegen die öffentlichen Angelegenheiten, die sich mit Bezug auf das letzte Verbotnis ereignete am 1. Mai zur sudeten deutschen Einheitsbewegung bekannt haben, zuzi die Entziehung und die Behinderung des gesamten Sudetendeutschstums herbeizuführen. Die Sudeten deutsche Partei wird sich nicht scheuen, alle Willens scheidlich-staatlich-rechtliche Freie angehen werden, hemmungslos die Entzündung auf die Spitze zu treiben. Auch hier können alle Beziehungen der Ueberzeugung sein, daß die Bewegung das Recht auf freie Meinungsäußerung und freies Bekenntnis mit allen Mitteln schützen wird.

Über neue Ueberfälle auf Sudeten deutsche berichten wir an anderer Stelle des Blattes.

„Mißtrauen muß beseitigt werden“

Sellfarg über das Verhältnis London-Berlin

London, 20. Mai. Im englischen Oberhaus sprach gestern der englische Außenminister Lord Halifax auch über das Verhältnis Englands zu Deutschland und trat dabei für die Beseitigung des Mißtrauens zwischen den beiden Großmächten ein, da beide Seiten der Sprache und der Abstammung nach verwandt seien.
Er erklärte in seiner Rede u. a., daß Großbritannien es gern sehen würde, wenn alle Ursachen des Mißtrauens und Verdachts zwischen England und Deutschland beseitigt würden, eine Ansicht, die von der großen Masse der beiden Völker, die so eng miteinander der Sprache und der Abstammung nach verwandt leben, geteilt würde. Das Gerücht von der Unvermeidlichkeit eines Konfliktes sei gefährlich und gänzlich unbegründet.

Paris - Störenfried

Frankreich treibt ein Doppelspielscheidung: Bolschewistenhilfe oder

Paris, 20. Mai. Die französische Regierung hat sich bereit erklärt, dem spanischen Regime die vereinigten Marzillen und Katalonien, die mit allen Mitteln verfallen, die Pariser Regierung in Valencia zu führen, entgegenzutreten.
Ministerpräsident Dolado hat am gestrigen Mittag die Presse zu sich, um einer Reihe von wichtigen Verträgen entgegenzutreten. Es handelt sich um eine sehr ernste Aktion der Bolschewisten, die — im Zusammenhang mit der englischen Arbeiterpartei — versuchen, die englische und französische Regierung zu führen, um eine offene Intervention gegen die spanischen Bolschewisten im Wege zu nehmen. Die Linksparlamentarier beider Länder wissen, daß die spanische Frage der Schlüssel zum Verständnis mit Spanien ist. Deshalb betreiben sie einen Plan, der die Politik des Ausweites mit Spanien, wie sie Chamberlain einleitete, sabotieren soll.
Wie weit die Rolle in Paris gekommen ist, zeigt die Vorrede Doladors an die Presse, in der er erklärte, daß die Schenkungen von allgemeinen Wohltätigkeitsdiensten dieses oder jenes



London und Rom

Helzer - Paris vor der Ent-

Verhandlungen abgebrochen

politischen Verbindungen und Folgen, die durch die doppelteitige Bündnispolitik Frankreichs entstehen können. Auf der einen Seite treten nunmehr die Folgen des Falles Paris-Moskau auf und auf der anderen Seite die Folgen der nun gewonnenen Freund England nicht verlieren. Man weiß aber, daß London nicht gewillt ist, sich erneut in ein spanisches Abenteuer einzulassen, das es im Gegenteil Wert darauf legt, endlich im Mittelmeer Ruhe zu erhalten.
Zur Zeit sind die französisch-italienischen Unterhandlungen unter Dr. Ciano, Frankreichs Botschaftsleiter, in London, aber auf eine erneute Einladung des Grafen Ciano, die jedoch bisher nicht erfolgte. Am 11. Mai hat Graf Ciano Venedig erklärt, daß er den Termin für eine erneute Ausprache selbst bestimmen werde, und zwar um ihn dann die Gesamtantwort zu übergeben. Selbst ist jedoch nichts mehr erfolgt. Der französische Botschaftsleiter wartet, bis er erneut vom Grafen Ciano gerufen wird.
(Fortsetzung auf Seite 2)